



Pantheon in Rom

Liebe Mitchristen,

auf dem einstigen Marsfeld in Rom wurde unter Kaiser Hadrian Anfang des 2. Jahrhunderts ein besonderer Tempel fertig gestellt: das Pantheon. Wie der griechische Name „allen Göttern“ zum Ausdruck bringt, war es allen Göttern der Stadt Rom geweiht. Dass dieser vormals heidnische Tempel in die Gegenwart überkommen ist, verdankt er seiner Umwidmung zur christlichen Kirche St. Maria ad Martyres. Deren Kirchweihe am 13. Mai des Jahres 609 ist der Ursprung des Allerheiligenfestes, das wir nunmehr am 1. November begehen.

Gebautes Himmelsbild

Der sehenswerte Sakralbau in der „Ewigen Stadt“, seines Zeichens ältestes Betonbauwerk der Welt, beeindruckt vor allem durch seine in dieser Form und Größe weltweit wohl einzigartige imposante Kuppel. Sie ist ein ganz bewusst gesetztes architektonisches Zeichen als Abbild des Himmelsgewölbes. In der Antike und darüber hinaus stellte man sich den Himmel mit seinem Firmament als Halbkugel vor, die sich über die Erde wölbt. Auch wenn wir heute wissen, dass diese Wahrnehmung nicht der Wirklichkeit entspricht, sondern den Lichtverhältnissen geschuldet ist, die in der Brechung des weißen Sonnenlichtes durch den Sauerstoff der Atmosphäre erzeugt werden, faszinieren sowohl der natürliche Sinneseindruck unter freiem Himmel als auch der Anblick eines gebauten „Himmelsbildes“ ungemein.

Unter einem offenen Himmel leben

Die Kuppel des Pantheons in Rom, die zum Vorbild wurde für die des Petersdomes und vieler anderer bedeutender Sakralbauten, erhält ihre Belichtung von oben her durch eine große Öffnung in der Decke. Das strahlend weiße Tageslicht flutet den Raum. Der Betrachter darf spüren, wie sich das anfühlt, unter einem geöffneten Himmel zu leben.

Der „offene Himmel“: Im Grunde ein treffendes Bild für das Festgeheimnis von Allerheiligen. Menschen ließen sich von Gottes Geist ergreifen, taten sich auf für sein beseligendes Licht. Sie bezeugten durch die Annahme ihrer Berufung, wie Gottes lichte Präsenz sich ihre Bahn bricht. Durch ihr Zeugnis machten sie – trotz menschlicher Schwachheiten und den damit verbundenen Unzulänglichkeiten – sichtbar, dass der Himmel nicht verschlossen ist, sondern geöffnet. Die Schar dieser Menschen, die auf diese Weise den Himmel offen hielten, ist unsagbar groß und bekommt immer wieder eine konkrete Anschauung bis hinein in unsere persönlichsten Erfahrungen. Auch unsere lieben Verstorbenen, deren wir in diesen Tagen gedenken, sind dieser Schar nicht fern – so unser Glaube. Und letztendlich sind wir ja alle zur Heiligkeit berufen und können mitwirken, dass auch heute der Himmel offenbleibt in unseren Familien, in den Pfarrgemeinden - überall dort, wo wir als Christen (selbst)bewusst leben. In herzlicher Verbundenheit beste Grüße

Stefan Altschäffel, Pfarrer mit Pfarrteam

Unsere Gottesdienste:

Samstag, 30. Oktober

09.30Uhr **Requiem** f. + Gerhard Sterr
18.00Uhr **Rosenkranz**

31. Sonntag im Jahreskreis, Wolfgang

Kollekte f.d. Pfarrkirche

18.30Uhr **Eucharistiefeier** zum Vorabend
- Familie Rinkl für + Ehemann und Vater Jakob Rinkl und für + Familie Peter
- Xaver Schiergl für + Eltern
- Thekla Siegert für + Cousin Fritz Edenhofer
- Augusta Wild für + Eltern und Brüder Wili, Alois, Manfred und Schwager Alfons und Xaver und für + Schwägerin Rosi

Sonntag, 31. Oktober

- Ende der Sommerzeit-

08.30Uhr **Eucharistiefeier** der Pfarrgemeinde
10.15Uhr **Eucharistiefeier**
- Familie Alfons Knott für + Mutter und für + Vater
- Hedwig Haider mit Familie für + Ehemann, Vater und Opa zum Namenstag
- Betti Wolf für + Ehemann, Vater und Opa Hermann Wolf

Montag, 01. November Allerheiligen

Kollekte f.d. Priesterausbildung in Ost- und Mitteleuropa

10.15Uhr **Eucharistiefeier**
- Familie Hennek für + Mutter Gertrud und für + Eltern Agnes und Reinhold Hennek
13.30Uhr Friedhof, **Totenvesper** mit Gräbersegnung

Dienstag, 02. November

Allerseelen

ab 17.00Uhr bis 18.30Uhr Friedhof „**Nacht der Lichter**“
Offene Lichterfeier auf dem Friedhof
Ein Kommen, Verweilen und Gehen nach eigenem Belieben ist in dieser Zeit möglich und erwünscht!

Mittwoch, 03. November

Hubert, Pirmin, Rupert Mayer

Donnerstag, 04. November Karl Borromäus

16.30Uhr **Aussetzung des Allerheiligsten, Anbetung**
17.00Uhr **Eucharistiefeier**
- Familie Caldonazzi für + Angehörige

Freitag, 05. November

08.15Uhr **Eucharistiefeier**
- Josef Grotz für + Schwester Rita

Samstag, 06. November

Leonhard

16.30Uhr **Rosenkranz**

32. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte der Jugend- und Arbeiterseelsorge

17.00Uhr **Eucharistiefeier** zum Vorabend
- Aitrachschützen Ittling für + Mitglieder
- Monika Pfeifer für + Gerhard Skrzypietz und für + Eltern
- Familie Franz Baumgartner für + Hans Sixt zum Sterbetag
- Irmgard und Klaus Neundlinger für + Eltern und Schwiegereltern
Xaver und Theres Eiglspurger zum Geburtstag

Sonntag, 07.November

08.30Uhr **Eucharistiefeier** der Pfarrgemeinde

10.15Uhr **Eucharistiefeier mit Segnung der Firmkerzen**

- eine gewisse Person für alle Verstorbenen
- Roswitha und Willi Wagner für + ehemalige Nachbarn Johann Vilsmeier, Xaver Unger und Hermann Bachl sen. und jun.
- Familie Ulrich Buchner für + Frieda und Walter Klinghor

Montag, 08.November

18.30Uhr **Amselfing, Eucharistiefeier**

- Familie Gritsch für + Angehörige
- Heidi Doppelhammer für + Eltern und Onkel

Dienstag, 09.November Weihetag der Lateranbasilika

15.30Uhr Schülergottesdienst mit Eröffnung der „**Martinsarena**“

- Familie Markiefka für alle Armen Seelen

Mittwoch, 10.November Leo der Große

tagsüber „**Martinsarena**“ in der Pfarrkirche

Donnerstag, 11.November Martin

tagsüber „**Martinsarena**“ in der Pfarrkirche

17.00Uhr Martinsfeier im Kindergarten (intern, keine allgemeine Teilnahme möglich)

Freitag, 12.November Josaphat

08.15Uhr **Eucharistiefeier**

- Elisabeth Hausladen für + Karl Hausladen und für + Angehörige

Samstag, 13.November Tag der Firmung

09.00Uhr **Feier der Firmung**, Gruppe I, **Eucharistiefeier**

- Jannik und Jonas Bock für + Opa Leonhard Maierhofer
- Anna Janker für + Opa und Uroma

11.00Uhr **Feier der Firmung**, Gruppe II, **Eucharistiefeier**

- Jonas Holmer für + Oma Petronilla Ringlstetter

16.30Uhr **Rosenkranz**

33. Sonntag im Jahreskreis Kollekte für die Kriegsgräber

17.00Uhr **Eucharistiefeier** zum Vorabend

- Mechthild Omasmeier für + Mutter Berta Raab zum Sterbetag und für + Ehemann Hermann und Bruder Hans Raab
- Familie Franz Baumgartner für + Vater, Opa und Schwiegervater Franz Baumgartner zum Sterbetag
- Geschwister Sturm für + Tanten und Onkel
- Annelore Wirkner für Vater zum Geburtstag

Sonntag, 14.November Volkstrauertag

08.30Uhr **Eucharistiefeier** der Pfarrgemeinde

10.15Uhr **Eucharistiefeier**

- Gabriele Jobst für+ Ehemann Reinhard Jobst zum Sterbetag
- Kornelia Geith und Gabriele Jobst für + Mutter Elisabeth Nelz zum Geburtstag
- KSK für gefallene und vermisste Mitglieder der beiden Weltkriege
- Familie Rinkl für + Vater, Großvater und Tante Anna

Montag, 15. November		Albert der Große
18.30Uhr	Amselfing, Eucharistiefeier - Josef Vilsmeier für + Eltern und Bruder - Geschwister Ammering für + Maria Gstettenbauer	
Dienstag, 16. November		Margareta
15.30Uhr	Schülergottesdienst - Familie Markiefka für alle Armen Seelen	
Mittwoch, 17. November		Gertrud von Helfta
Donnerstag, 18. November		Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom
17.00Uhr	Eucharistiefeier - Familie Schoierer für +Renate Heigl	
Freitag, 19. November		Elisabeth
08.15Uhr	Eucharistiefeier - Agnes Steubl für + Angehörige	
Samstag, 20. November		
16.30Uhr	Rosenkranz	
Christkönigssonntag,		Kollekte : Diaspora
17.00Uhr	Eucharistiefeier zum Vorabend, Dankgottesdienst der Firmlinge Gruppe I - Andreas Seidl für + Tante Elisabeth Kalitzky - Therese Hien für + Eltern, Schwiegereltern und Angehörige - Familie Siegert für + Hans und Stefanie Fuchs - Josef Braun mit Sohn für + Ehefrau und Mutter Sophie Braun	
Sonntag, 21. November		
08.30Uhr	Eucharistiefeier der Pfarrgemeinde	
10.15Uhr	Eucharistiefeier , Dankgottesdienst der Firmlinge , Gruppe II - Familie Juszczuk für + Sohn Peter zum Sterbetag - Familie Groll für + Franz Groll und Efriede Fritz - Familie Ulrich Buchner für + Eltern und Verwandte	
11.30Uhr	Tauffeier	
Montag, 22. November		Cäcilia
18.30Uhr	Amselfing, Eucharistiefeier - Hermine Holzapfel mit Familie für + Ehemann, Vater und Opa Georg Holzapfel	
Dienstag, 23. November		Kolumban
15.30Uhr	Schülergottesdienst - Familie Markiefka für alle Armen Seelen	
Mittwoch, 24. November		Andreas Dung-Lac
Donnerstag, 25. November		Katharina von Alexandrien
17.00Uhr	Eucharistiefeier - Hilde Braun für + Willy Liebl	
Freitag, 26. November		Konrad und Gebhard
08.15Uhr	Eucharistiefeier - Friederike Cagol für + Rosa Sturm	

Samstag, 27. November

16.30 Uhr **Rosenkranz**

1. Adventssonntag

Kollekte für die Pfarrkirche

17.00 Uhr **Eucharistiefeier** zum Vorabend mit **Segnung** der Adventkränze
- Willi Riepl für + Ehefrau zum Sterbetag
- Geschwister Sturm für + Eltern Albert und Mathilde Sturm

Sonntag, 28. November

08.30 Uhr **Eucharistiefeier** der Pfarrgemeinde

10.15 Uhr **Eucharistiefeier**

- Elisabeth Bruton und Geschwister Knott für + Eltern Klara und Alois Knott

Im Wasser der Taufe geboren zum neuen Leben:

Valentin Drexel



Gestorben zum Leben, begraben zur Auferstehung:

Angela Hofer, 57 Jahre

Helmuth Kopp, 90 Jahre

Karola Walczyk, 82 Jahre

Gerhard Sterr, 80 Jahre



Pfarrbüro

Öffnungszeiten von Montag bis Freitag, 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr . Sie können uns auch telefonisch (Tel. 09421/71159) zu den Bürozeiten kontaktieren.

Messintentionen können telefonisch als auch schriftlich bestellt werden. Formulare liegen am Schriftenstand in der Kirche.

In Notfällen bitte telefonisch einen Termin vereinbaren, Tel. 09421/71159.

Sitzung des Pfarrgemeinderates

Mittwoch, 24. November, 19.30 Uhr

Die Mitglieder des Pfarrgemeinderates kommen im Pfarrheim zusammen. Der Blick richtet sich auf die nahe Advents- und Weihnachtszeit. Es ergeht dazu herzliche Einladung.

Allerheiligen und Allerseelen

Montag 1. November/ Dienstag, 2. November

Am Allerheiligentag ist vormittags der Festgottesdienst um 10.15 Uhr und nachmittags um 13.30 Uhr eine Totenvesper mit Gräbersegnung auf dem Friedhof. Am Allerseelentag findet ab 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr eine „Nacht der Lichter“ auf dem Friedhof statt. Musik und meditative Impulse werden diese Zeit prägen, in der ein Kommen, Verweilen und Gehen jederzeit möglich ist. Es werden Dauerflüssigwachskerzen (2,00 €/ Stück) zum Kauf angeboten.



Seniorenkreis Ittling-Amselring

Mittwoch, 10. November

Thema: „Verborgene Schätze Straubings und deren Historie. Fotografiert von Kurt Knaust.“ Der Nachmittag findet wieder mit musikalischer Umrahmung und Kafferatsch statt. Einlass ab 13.00 Uhr.

Sakramentenvorbereitung: Treffen mit den Tischgruppenleiter/innen

Donnerstag, 18. November, 19.30 Uhr

All jene Eltern unserer angehenden Kommunionkinder, die sich bereit erklärt haben, an der Gestaltung der Tischrunden mitzuwirken, kommen zu einer Besprechung des ausgegebenen Konzeptes zusammen. Dabei werden auch diverse Materialien ausgeteilt und näher erläutert.

Vergelt`s Gott für ehrenamtliches Engagement

Das Wirken unserer Pfarrgemeinderäte entfaltet sich segensreich auch im eher Verborgenen, das soll an dieser Stelle jedoch ausdrücklich gewürdigt werden: Margit Plank hat alle „Plätze“ unserer Pfarrkirche mit sehr ansprechenden Hinweisschildern ausgestattet, während Barbara Eibauer sich um die von Verschleißerscheinungen gezeichneten Ministrantengewänder annahm und in Ordnung brachte. Vielen herzlichen Dank dafür!

Dimetria Förderverein e. V.: Ehrenamtliche Fahrer gesucht

Der Dimetria Förderverein e.V. sucht ehrenamtliche Fahrer für das Sozialmobil in Straubing. Wir begleiten Menschen mit jeglicher Erkrankung im Alltag. Bei Interesse bitte melden bei Frau Manuela Fuchs, Tel: 0162/1698023.

Vergelt`s Gott für Beiträge der Herz-Marien-Bruderschaft

Die Mitglieder der Herz-Marienbruderschaft haben zum Jahreshauptfest Beiträge in Höhe von 905,00 € erbracht. Vielen Dank für das Bruderschaftsopfer und die dadurch erwiesene Treue!

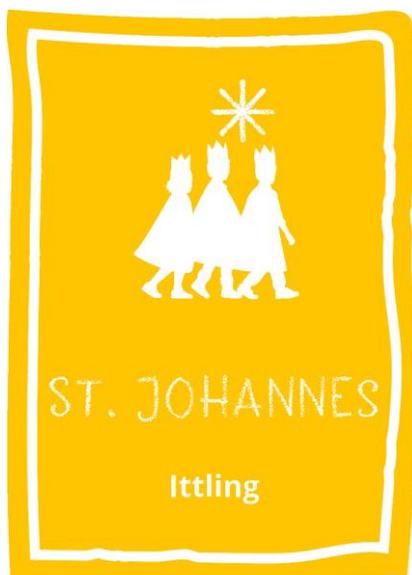
Wir ehren St. Martin

Am Donnerstag, 11. November beginnt um 17.00 Uhr die Martinsfeier im Kindergarten St. Johannes. Aufgrund der Vorgaben des Bistums kann die Feier nur intern stattfinden und wir können leider keine allgemeine Einladung aussprechen. Hinweisen dürfen wir auf die Martinsarena, die vom 09. bis 11. November in der Pfarrkirche angeboten wird (siehe Seite 11).



Sternsingeraktion

Anmeldung bis Sonntag, 28. November



Schon jetzt wollen wir die Weichen stellen für eine erfolgreiche Sternsingeraktion 2022. Dazu liegen Anmeldefaltblätter für alle Schülerinnen und Schüler sowie für die Eltern, die sie begleiten, auf dem Schriftenstand der Pfarrkirche auf. Um möglichst alle Häuser und Wohnstätten in unserem Pfarrgebiet besuchen zu können, brauchen wir viele Sternsinger. **Als Aktionstag ist Montag der 3. Januar 2022 vorgesehen.** Am **Samstag, dem 4. Dezember 2021, um 9.30 Uhr** ist eine **Informationsveranstaltung (3G Regel!)** mit Ausgabe der königlichen Gewänder im Pfarrheim. Wir bitten um zahlreiche Beteiligung. Die Kinder dieser Welt brauchen unsere Hilfe. Die Anmeldung sollte bis Sonntag,

28. November durch ein Onlineformular auf unserer Pfarrhomepage www.pfarrei-ittling.de erfolgen. Die Kinder unserer vierten, fünften, sechsten und siebten Jahrgangsstufen erhalten dazu noch eine persönliche Einladung.

Aitrachschützen Ittling:

Gesellschaftsabend/Stammtisch freitags ab 19.30 Uhr, Gäste willkommen, Eintritt nach 3G-Regeln, Jugendtraining montags 18 Uhr - vorab anmelden bei 1. Schützenmeisterin Englberger Tel. 6 19 52 oder bei neuer Jugendleiterin Kaun Iris Tel. 187 69 41, interne Adventsfeier mit Schießen am Samstag 28.11., weitere Infos auf der Homepage: www.aitrachsuetzen-ittling.de
Mit freundlichem Schützengruß Englberger Tanja

Herbergssuche

Mit dem Vorabend zum ersten Adventssonntag beginnt am Samstag, 27. November der adventliche Brauch der „Herbergssuche“. Wir bitten im Vorfeld die bewährten Organisatorinnen wieder um ihre Mitarbeit. In der Abendmesse werden die Madonnen gesegnet und auf ihren Weg durch die Häuser unserer Pfarrei entsandt. Durch Aushang in den Schaukästen bei der Kirche wird bekannt gegeben, wer in welcher Straße für die Einteilung zuständig ist. Auch wer bislang noch nicht mit dabei war, kann sich dort anmelden und sich gerne beteiligen. Freundliche Einladung ergeht auch an die Familien unserer Kindergartenkinder. In den Kindergärten werden ebenfalls Madonnen dazu ausgegeben.



Ministranten verkaufen „echte“ Schokonikoläuse



Es wäre schön, wenn unsere Pfarrei in der Adventszeit zur „weihnachtsmannfreien Zone“ werden könnte und Nikoläuse verschenkt werden, die diesen Namen auch wirklich verdienen. Daher verkaufen unsere Ministrantinnen und Ministranten bei den Sonntagsgottesdiensten zum **1. Adventssonntag, 27./ 28. November** und zum **2. Adventssonntag am 04./ 05. Dezember** Schokonikoläuse zum Preis von **2.50 €/ Stück** aus dem Sortiment des Bonifatiuswerkes, die den

Kindern den großen Heiligen der Nächstenliebe als „echten“ Bischof vor Augen zu stellen vermögen.

Aktion „Pomoc“

Unsere Pfarrgemeinde beteiligt sich heuer wieder an der Weihnachtspäckchen Aktion für Kinder in Bosnien, die die Aktion Pomoc nach der Corona bedingten Pause in diesem Jahr wieder durchführt. Alle weiteren Infos dazu finden Sie unter www.actionpomoc.de. Die Flyer mit der Packliste und den Aufklebern für die Pakete finden Sie auf dem Schriftenstand in der Pfarrkirche und ab 02. November zum Download auf unserer Homepage unter www.pfarrei-ittling.de.

Bitte geben Sie Ihre fertig gepackten Pakete bis spätestens Sonntag 21. November um 10.15 Uhr an der Abgabestelle in der Pfarrkirche ab.

Vergelt`s Gott für Caritasherbstkollekte

Bei der Hauskollekte mittels Überweisungsträger (1.248,00 €) sowie der durch Frau Marianne Grotz dankswerterweise durchgeführten Firmensammlung in unseren Gewerbegebieten (417,00 €) sind 1648,00 € zusammengekommen. Die Kirchenkollekte ergab 231,27 €. Insgesamt können wir uns über das Resultat von 1.896,27 € freuen, das caritativen Zwecken in der Diözese, aber auch in unserer Pfarrei zugeführt werden kann.

Opferkästchen

Die Kinder unserer Grundschule erhalten zu Beginn des Advents im Religionsunterricht ein Opferkästchen. Sie sind gebeten, in der Adventszeit dieses zugunsten armer Kinder in der Dritten Welt zu befüllen und als Krippenopfer an Weihnachten wieder abzugeben.

Nikolausdienst der KLJB Ittling-Amselfing

Sonntag, 05./ Montag 06. Dezember

Heuer wird wieder der Nikolausdienst angeboten. Termine können ab sofort mit Rebekka Karl unter folgender Nummer per WhatsApp oder Anruf vereinbart werden: 0152/34238229. Alle an der Aktion beteiligten KLJB-Mitglieder sind entweder geimpft oder haben einen aktuell gültigen PCR-Test. Der Nikolausbesuch kann entweder im **Außenbereich** mit Abstand oder im **Innenbereich** mit 3G+ Regel (geimpft, genesen oder PCR-getestet) erfolgen, die alle Anwesenden einhalten müssen.

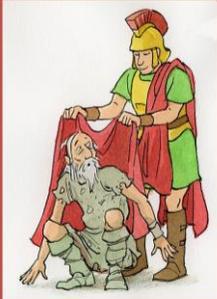
Trauer um Ehrw. Schwester M. Irene Schneider



Am 19. Oktober 2021 verstarb im Alter von 89 Jahren Ehrw. Schwester M. Irene Schneider von der Kongregation der Franziskanerinnen in Aiterhofen. 23 Jahre lang hat sie in unserem Kindergarten St. Johannes gearbeitet und ganze Generationen von Kindergartenkindern aus unserer Pfarrei in ihrer gütigen und bescheidenen Art liebevoll und umsichtig betreut. Am 21. Oktober wurde in der Klosterkirche Aiterhofen für sie das Requiem gefeiert und ihr sterblicher Leib bestattet. Möge unser Herrgott ihr allen Einsatz um unsere Pfarrei in seiner Ewigkeit reichlich lohnen. Die Pfarrangehörigen bitte ich um ihr Gebet für Ehrw. Schwester M. Irene.

Liebe Kinder, liebe Familien,
 St. Martin steht vor der Tür und ihr habt die Möglichkeit, auf seinen Spuren unterwegs zu sein. Vom 09.-11. November 2021 könnt ihr an verschiedenen Stationen das Leben von St. Martin in und um unsere Pfarrkirche erkunden. Ihr seid eingeladen, kreativ zu werden, Lichter anzuzünden, Martinslieder anzuhören und euch vom Leben des großen Gottesmannes inspirieren zu lassen und zu überlegen, wie ihr unsere Welt ein bisschen heller machen könnt, so wie St. Martin es getan hat, als er seinen Mantel mit dem Bettler geteilt hat.

Wir möchten die **Martinsarena** in der Kirche mit vielen Laternenbildern schmücken. Dazu brauchen wir eure Hilfe. Wer uns bis zum 05. November 2021 ein Bild von einer Laterne malt, oder seine Laterne fotografiert und uns sein Bild oder Foto schickt (per Mail an: barbara.iberer@live.com oder per WhatsApp an: 01511-0310908), der erhält einen vierstelligen Code für ein Zahlenschloss, hinter dem sich ein kleiner **Martinschatz** verbirgt. Während der Zeit, in der die Martinsarena in der Kirche aufgebaut ist, dürft ihr dann die Schatzkiste mit dem Zahlenschloss suchen, den Code eingeben und den Martinschatz abholen. Wir freuen uns auf viele Zusendungen eurer Bilder. Die zugesandten Bilder stellen wir dann in der Kirche aus. Zum Auftakt der Martinsarena feiern wir am 09. November 2021 um 15.30 Uhr eine Laternen-Schülermesse, zu der alle Kinder ihre Laternen mitbringen dürfen. Auch der Kinderchor wird bei dieser Schülermesse mit dabei sein und uns schöne Licht- und Martinslieder singen. Du bist herzlich eingeladen, mitzufeiern.





Alle Kinder dürfen ihre Laternen mitbringen!!!

Wir feiern St. Martin

LATERNEN-SCHÜLERMESSE

09.11.2021 - 15.30 Uhr

Pfarrkirche Ittling

Musikalische Gestaltung:
Kinderchor St. Johannes





Wir feiern **ST. MARTIN**

09.11.-11.11.2021

Wandle auf den Spuren des Hl. Martin und komm zur **Martins-Arena** in die Pfarrkirche.

Täglich von **16 Uhr bis 18 Uhr.**

Was erwartet dich?

- Lichter anzünden
- malen, basteln, kreativ werden
- St. Martin kennenlernen
- Martinslieder hören und singen



MACH MIT BEI DER AKTION

MARTINS-SCHATZ



In wenigen Tagen ist es soweit.
Am 13. November 2021 dürfen 54 Jugendliche aus unserer Pfarrei das Sakrament der Firmung empfangen.

Leider kann der angekündigte Firmspender, H.H. Herr Reinhard Pappenberger, aufgrund terminlicher Überschneidungen, nicht zu uns kommen.

Neuer Firmspender ist der **H.H. Propst Maximilian Korn CRV** aus Paring. Wir freuen uns auf seinen Besuch in unserer Pfarrogemeinde.

Unsere Firmbewerberinnen und Firmbewerber stellen sich vor:

Gruppe 1: 13.11.2021 – 9.00 Uhr

Aich	Corvin
Artmeier	Fiona
Beck	Dominik
Beck	Julian
Behrens	Timo
Bittner	Maria
Bock	Jannik
Brett	Daniel
Casny	Elias
Gerstbrein	Benedikt
Graßl	Julia
Gritsch	Johannes
Janker	Anna
Macholej	Julia Marie
Macholej	Lena Susanne
Mühlbauer	Gina
Prebeck	Sebastian
Schapfl	Fabian
Schmidbauer	Lukas
Schultes	Jannik
Schweda	Nico
Steinkirchner	Michael
Urban	Lorena
Weiß	Selina
Weiß	Wioletta
Zeiser	Isabell

Gruppe 2: 13.11.2021 – 11.00 Uhr

Bär	Joana
Bogner	Raphael
Bräuer	Franziska
Claus	Marie
Dötsch	Leonie
Faltin	Raphaella
Geiling	Lola
Gowin	Natalie
Hiendlmayer	Felix
Holmer	Jonas
Hühnlein	Mateo
Hüttinger	Elias
Kagermeier	Berenice
Kalischko	Selina
Kick	Alois
Lohr	Tim
Menacher	Sarah
Reitzig	Florian
Schinharl	Vinzenz
Schmeller	Antonia
Schmeller	Maximilian
Schmitz	Emelie
Spendl	Marco
Stangl	Jonas Alexander
Varga	Valentina
Winter	Hannes
Würz	Lea

Diese Termine stehen noch an, bis der Tag der Firmung da ist:

21.10.- 28.10.	Versöhnungswoche: jeden Tag ein Impuls aufs Handy zum Thema Umkehr, Buße, Versöhnung, den Abschluss der Versöhnungswoche bildet der Bußgottesdienst am 28.10.
ab 24.10. – 07.11.	Gestalten einer Firmfahne für den Firmgottesdienst. Im hinteren Bereich der Kirche (hinter der Glaswand beim Hauptportal) wird eine „Malstation“ aufgebaut. Jeder von euch kann in der Zeit vom 24.10. bis 07.11. in der Kirche vorbeikommen <i>und seinen Teil</i> der Fahne gestalten.
	Du hast an folgenden Terminen Gelegenheit zur persönlichen Firmbeichte! 23.10. ab 17.45 Uhr / 30.10. ab 17.45 Uhr / 06.11. ab 16.15 Uhr
28.10.	17.30 Uhr Bußgottesdienst für Gruppe 1 18.45 Uhr Bußgottesdienst für Gruppe 2
ab 28.10.	Basteln der Firmkerzen im Homeoffice. Beim Bußgottesdienst bekommst du ein Bastelset für deine Firmkerze. <i>Möglichkeit zum Basteln in Gemeinschaft: 03.11. und 04.11. jeweils von 16.30 Uhr bis 18 Uhr im Pfarrheim</i>
30.10.	Bekanntgabe der Firmpaten und Abgabe für Paten-, Tauf- und Firmentlasscheine
02.11. ab 17 Uhr	Allerseelenfeier auf dem Friedhof – Wer die Allerseelenfeier mit Lesetexten mitgestalten möchte, bitte per WhatsApp melden.
07.11. 10.15 Uhr	Gottesdienst mit Segnung der Firmkerzen: Stell deine Kerze rechtzeitig vorher in der Kirche ab. Natürlich wäre es schön, wenn du diesen Gottesdienst mitfeiern würdest. Du kannst aber auch nur deine Kerze abstellen. Die Kerzen bleiben dann bis zur Firmung in der Kirche stehen.
12.11.	17.00 Uhr Probe für die Firmung (GRUPPE 1) 18.30 Uhr Probe für die Firmung (GRUPPE 2) →deine Patin/ dein Pate kann dabei sein, muss aber nicht!
13.11.	 9.00 Uhr Feier der Firmung – GRUPPE 1 11.00 Uhr Feier der Firmung – GRUPPE 2 

Hinweise bezüglich der beiden Firmgottesdienste am 13.11.2021

Bitte beachten Sie, dass eine allgemeine Teilnahme an den Firmgottesdiensten nicht möglich ist. Beide Gottesdienste am Firntag werden unter den 3G-Bedingungen gefeiert und nur angemeldete Personen haben zu den Gottesdiensten Zutritt. So wollen wir sicherstellen, dass die Familien und Angehörigen unserer Firmlinge die Möglichkeit haben, am Firmgottesdienst teilzunehmen. Alle angemeldeten Personen müssen beim Eintritt in die Kirche ihren 3G-Nachweis vorzeigen. Da während des Gottesdienstes die Mindestabstände nicht eingehalten werden können, herrscht während des gesamten Gottesdienstes die Maskenpflicht, für alle Gottesdienstbesucher ab 6 Jahren. Die Anmeldung für die Firmlinge und deren Familien ist ab sofort unter www.pfarreitling.de online möglich. Bei Fragen bitte im Pfarrbüro oder unter der bekannten Handynummer bei Gemeindefereferentin Barbara Iberer melden.



Wir wünschen unseren Firmlingen und Ihren Familien einen wunderschönen und geistreichen Firntag.

Bild: Sarah Frank, Factum/ADP
In: Pfarrbriefservice.de

Adventsausstellung der Landfrauen Ittling – Amselfing



Foto: Martin Mahlmeister in www.pfarbrieftservice.de

Donnerstag, 25. November bis Samstag, 27. November
von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr
bei Fam. Hilmer in Asham

Angeboten werden selbstgefertigte Advents- und Türkränze
sowie Adventsgestecke sowie Adventsgrabschmuck

Benötigt wird noch Grünzeug zum Binden. Wer dazu etwas beitragen
kann, möge sich mit Maria Knott in Verbindung setzen

Tel. 09421/71755

Mobil: 0176/78581477

oder das Material direkt bei Familie Hilmer abgeben.

KDFB Zweigverein Ittling

Programm November 2021



Seniorengymnastik

Ab sofort wieder montags von 13.30 Uhr bis 14.30 Uhr
im Pfarrheim

Voranzeige:

Fahrt zum berühmten Reiterlesmarkt/ Weihnachtsmarkt nach Rothenburg ob der Tauber am Samstag, den 4. Dezember 2021 mit dem Busunternehmen Frey Reisen, Großköllnbach.

Abfahrt ist um 7.00 Uhr bei der Raiffeisenbank Ittling!

Fahrpreis 20.-€ für KDFB Mitglieder und 25€ für Nichtmitglieder.

Anmeldung ab sofort möglich bei Fr. Plank Tel. 923498!

Sonntag, den 12. Dezember 2021 um 17.00 Uhr Adventliche Andacht

in der Pfarrkirche, im Anschluss gibt es heißen Glühwein und eine Bratwurstsemmel für alle Mitglieder gratis bei romantischer Stimmung im Garten um das Pfarrheim.

Die Vorstandschaft : Margit Plank/ Vorsitzende Tel. 09421/923498 ,
Gabriele Dotzler, stellvertr. Vorsitzende und Ursula Häring, Schatzmeisterin
Beisitzerinnen:
Schinharl Ingrid, Rothammer Marianne, Gigler Emmy, Preckwinkl Barbara, Zitzl Claudia

Werde
Liebesbote!



Ihre
Spende
zählt!



Diaspora-Sonntag
21. November 2021

www.werde-liebesbote.de

Spendenkonto:

IBAN: DE46 4726 0307 0010 0001 00

www.bonifatiuswerk.de/spenden

Allerheiligen- Allerseelen Pfarrei Ittling



Foto: Stefan Altschäffel

Am *Nachmittag des Allerheiligentages* wird das Totengedenken mit Friedhofsbesuch und Gräbersegnung begangen. Heuer wollen wir es auf vielfachen Wunsch wieder so halten, dass wir am **Allerheiligentag, Montag, 1. November**, um **13.30 Uhr** zur Totenvesper auf dem Friedhof zusammenkommen. Jeder kann sich dazu bereits an seinem Familiengrab einfinden, das im Laufe des Wortgottesdienstes mit Weihwasser und Weihrauch gesegnet wird. Indessen ist der **Allerseelentag, Dienstag, 2. November** der eigentliche Tag des Gedenkens an die Verstorbenen. Wir wollen dieses wie im vergangenen Jahr mit einer „Nacht der Lichter“ begehen. Diese beginnt um 17.00 Uhr. Ein Kommen und Gehen ist bis 18.30 Uhr jederzeit möglich. Am Friedhofseingang werden Grabdauerlichter zum Preis von 2,00 €/Stück zum Kauf angeboten.

**Wir gedenken unserer Verstorbenen
seit dem letzten Allerheiligenfest:**

Elfriede Herrmann	85 Jahre	04.11.2020
Wolfgang Windhager	67 Jahre	18.11.2020
Johann Spranger	84 Jahre	24.11.2020
Rita Schneider	67 Jahre	29.11.2020
Michael Götz	92 Jahre	10.12.2020
Reinhard Schindler	58 Jahre	12.12.2020
Justina Zmeschkal	49 Jahre	13.12.2020
Alois Bergbauer	79 Jahre	21.12.2020
Elisabeth Kalitzky	87 Jahre	28.12.2020
Johann Pöschl	64 Jahre	02.01.2021
Ludwig Primbs	78 Jahre	01.02.2021
Paula Reichle	84 Jahre	27.02.2021
Georg Holzapfel	87 Jahre	12.03.2021
Adelgunde Grotz	91 Jahre	15.03.2021
Frieda Kurz	90 Jahre	25.04.2021
Ludwig Hollauer	93 Jahre	01.05.2021
Georg Schinharl	71 Jahre	09.05.2021
Bozena Daniel	64 Jahre	19.05.2021
Albert Mühlbauer	85 Jahre	26.05.2021
Horst Hartl	79 Jahre	29.06.2021
Robert Schwebel	55 Jahre	29.06.2021
Barbara Mai	94 Jahre	30.06.2021
Maria Gstettenbauer	85 Jahre	30.06.2021
Martina Zauner	45 Jahre	11.07.2021
Josef Kohout	86 Jahre	22.07.2021
Anna Vilsmeier	90 Jahre	29.07.2021
Gottfried Engl	90 Jahre	01.08.2021
Ronald Lang	78 Jahre	14.08.2021
Renate Heigl	65 Jahre	17.08.2021
Hermann Knott	88 Jahre	23.08.2021
Anna Hobmeier	85 Jahre	21.09.2021
Josef Guggeis	86 Jahre	25.09.2021
Angela Hofer	57 Jahre	29.09.2021
Helmuth Kopp	90 Jahre	15.10.2021
Karola Walczyk	82 Jahre	16.10.2021
Gerhard Sterr	80 Jahre	18.10.2021

**Requiem aeternam dona eis domine
et lux perpetua luceat eis!**

Vater-Unser-Übergabe

Nachdem, der allgemeinen Lage geschuldet, in der zweiten Jahrgangsstufe keine Vater-Unser-Übergabe gemeinschaftlich gefeiert werden konnte, hatte das Pfarrteam die Kinder nun an der Schwelle zur dritten Klasse, da bald die Kommunionvorbereitung beginnt, zu einem Gottesdienst am Sonntag in die Pfarrkirche eingeladen. Nach entsprechender Hinführung im Religionsunterricht erhielten zahlreiche Kinder einen Kunstdruck im bunten Rahmen, den sie sich selbst auswählen durften. So haben sie nun die Möglichkeit, das wichtigste christliche Gebet, das Jesus selbst den Jüngern geschenkt und anvertraut hat, zuhause immer vor Augen zu haben. Im eifrigen Beten des Vater-Unsers können sie immer tiefer hineinwachsen in die Gotteskindschaft, die einst in der Taufe begründet worden ist.

Text: StA, Fotos: Karin Winter



Erntedank

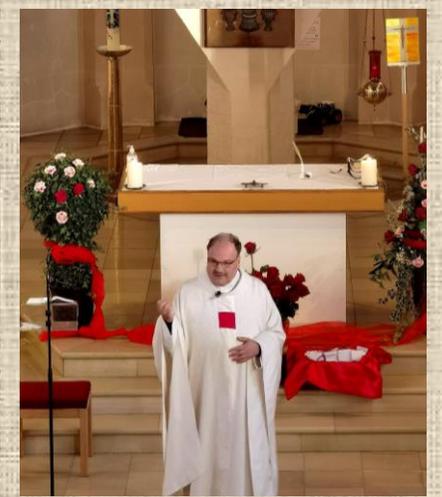
Am ersten Sonntag im Oktober wurde das Erntedankfest würdig und festlich begangen. Die Mitglieder der KLJB Ittling- Amselfing hatten einen prächtigen und allen Sinnen schmeichelnden Erntedankaltar in mühevoller Arbeit kreativ zusammengestellt. Die Vorabendmesse sowie die 10.15 Uhr Messe wurden mitgestaltet von den Firmbewerbern, die den Begriff „Erntedank“ im Hinblick auf die Schöpfung tiefsinnig und hintergründig durchbuchstabierten.



Die Jugendband - mit Gemeindereferentin Barbara Iberer und Kirchenmusiker Stefan Seyfried an der Spitze - bot eine sehr engagierte und begeisternde musikalische Gestaltung zur Liturgie auf. Mitglieder der Landjugend trugen beim Sonntagsgottesdienst Kyrierufe und Fürbitten vor. Pfarrer Stefan Altschäffel ermutigte in seiner Predigt dazu, die Früchte der Erde und der menschlichen Arbeit mit allen dem Menschen verliehenen Sinnen zu begreifen und ihre Kostbarkeit zu achten. Zu spüren, wie uns darin Gottes Zärtlichkeit und Menschenfreundlichkeit berührt, sein „Charme“ uns entgegentritt, sei die Voraussetzung für tiefe Dankbarkeit. Wer sich als beschenkter fühlt, dessen Herz wird sich öffnen, Gottes guter Schöpfung nicht gedanken- und gnadenlos zu begegnen.

Text und Foto: StA

Ehejubiläum der Pfarrei Ittling



Der Pfarrgemeinderat der Pfarrei hatte die diesjährigen Ehejubilare zu einem gemeinsamen Gottesdienst mit anschließender Begegnung eingeladen. Über 20 Paare versammelten sich zur Feier des Ehejubiläums in der von Angela Baumgartner mit einer Fülle von Rosen wunderbar gezierten Pfarrkirche. Der Gottesdienst wurde zelebriert von Pfarrer Stefan Altschäffel, StD BGR Josef Hiebl sowie Diakon Willi Poiger und musikalisch sehr feierlich mitgestaltet vom Kirchenchor Ittling unter der Leitung von Kirchenmusiker Stefan Seyfried. In seiner Predigt ging Pfarrer Altschäffel darauf ein, dass die Ehepaare Gottes Schöpfungswillen erfüllten, wenn sie gemeinsam das „Gefährt der Ehe“ ziehen. Dabei können viele schon auf vielfältige „Erntegaben“ zurückblicken, für die es gelte, Gott nun Dank zu sagen. Dazu gehörten nicht nur die sonnigen Tage, sondern auch manche Schwierigkeiten, die man zusammen gemeistert hat. Im Anschluss daran brachten sechs Ehejubilare stellvertretend für die versammelte Gemeinde Dankrufe mit Weihrauchspende vor Gott. Zum Ende des Gottesdienstes übergaben Maria Knott und Margit Plank vom Pfarrgemeinderat jeweils eine Rose und das Erinnerungsgeschenk eines Lebensbaumes an die anwesenden Paare. Zur gemeinsamen Begegnung mit festlichen Mahl begab man sich nach dem Gottesdienst ins Gasthaus Karpfinger nach Aiterhofen, wo die Feier in fröhlicher Stimmung weiterging.

Text: StA, Fotos: BI

Kirta mit Ministrantenaufnahme: Eintreten statt Austreten



Beim Kirta-Gottesdienst in der Pfarrei St. Johannes Ittling wurden sieben neue Ministranten, zum Dienst in der Pfarrei, feierlich aufgenommen. Gemeindereferentin Barbara Iberer hat diesen Gottesdienst, unterstützt von vielen langjährigen Ministranten und Oberministranten, Stadtpfarrer Stefan Altschäffel und Diakon Willi Poiger, anhaltend würdevoll und wunderschön gestaltet. So konnte man bei jedem Lied und Textbeitrag die Würde und Demut, dieses doch so wichtigen Dienstes im Garten Gottes spüren. Im Garten Gottes gibt es Licht der Sonne, Wärme und Regen zur gegebenen Zeit. Doch es braucht viele Gärtner, die alles pflegen und bearbeiten, damit der Geist Gottes unter den Menschen gedeihen kann. Für viele ist es einfach auszutreten, doch hier haben sich sieben junge Menschen bereit erklärt, in den Dienst im Garten Gottes einzutreten. Immer mehr Menschen fühlen sich im Garten Gottes nicht mehr wohl. Dabei ist es für jeden wichtig einen Halt im Glauben zu haben. Gerade deshalb gebührt allen Ministranten ein herzlicher Dank, für den wundervollen Dienst am Nächsten. Einige ältere Ministranten wurden für über 10 Jahre Dienst ebenfalls bei diesem Gottesdienst erwähnt und geehrt, es waren dies Rebekka Karl, Marie Schinharl und Verena Griesbeck. Verabschiedet wurden aus dem Dienst Kilian Eckl, Kilian Beyerl und Jonas Hüttinger. Nach über 20 Jahren treuen Dienst am Altar, dem Garten Gottes, wurden Johannes und Michael Irrgang verabschiedet. Ein donnernder Applaus aus den Kirchenbänken, zeigte die Wertschätzung an diesem einzigartigen Dienst. Mit Gottes Segen und der Fürsprache des Heiligen Tarcisius, dem Patron aller Ministrantinnen und Ministranten wurde jedem neuen Mitglied in der Mini Schar, ein Kreuz überreicht. Die sieben neuen Ministranten sind: Anniko Bernauer, Tessa Bernauer, Maresa Edenhofer Kilian Gross, Michael Huber, Ludwig Schwarz, und Anna Zapilko.

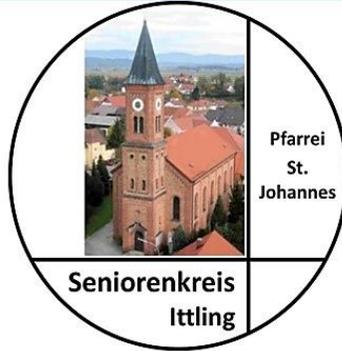
Text: Theodor Huber, Foto: Thomas Schwarz

Seniorenkreis St. Johannes trifft sich wieder im Pfarrheim

HEIMAT

SUCHEN UND FINDEN

13. Oktober 2021



Nach längerer Corona bedingter Pause wagten wir wieder einmal ein Treffen im Pfarrheim. Das Thema war diesmal: Heimat suchen und finden, Fernweh-Sehnsucht-Heimweh, Spuren einer Lebensreise: Heimat ein Ort? Heimat ein seltsames Gefühl? Heimat ein emotionaler Begriff, in der Vergangenheit politisch miss-



braucht. Verständnis für Menschen auf der Flucht, für ungeliebte Kinder ohne geborgene Kindheit und ohne Heimatgefühl. Heimat - manchmal jahrelanges Suchen nach einer inneren Heimat! Heimkommen z. B. zum Glauben. Alles Gedankenanstöße und Möglichkeit um eigene Erfahrungen einzubringen.

Natürlich wurde auch das gesellschaftliche Kaffeetrinken und gemeinsame Singen alter Lieder reichlich gepflegt. Wohlwissend dass ein Großteil der gesungenen Lieder die nächste Generation vielleicht nicht mehr kennen wird.

Wie sagten einige der Besucherinnen beim Abschied: „schee war`s und irgendwie ein Heimkommen“.

Text: Barbara Eibauer, Fotos: Kurt Knaust

Was es noch zu sagen gibt

November- Totenmonat

Was lässt sich Gutes sagen von einem Monat, in dem einem -allein schon wettertechnisch- die gute Laune vergeht.

Kurz werden die Tage, die Nächte umso länger. Nebel kriecht nicht nur in jede Hautpore sondern gefühlt auch noch weit darunter – ins Gemüt.



Die Kirche feiert gleich am Anfang, am Allerseelentag Totengedenken. Volkstrauertag, Totensonntag und der letzte Sonntag im Jahreskreis – Christkönig – hält uns auch noch das Weltgericht vor Augen.

In unserer Kirche feiern wir aber gerade in diesem Monat auch den Namenstag ganz vieler „heller“ Heiligen. Martin, Elisabeth, Cäcilia sind Menschen, die uns im Bewältigen von dunklen Situa-

tionen Vorbild und Beistand sind. Und letztlich feiern wir ganz bewusst gleich am ersten Tag des Monats, an Allerheiligen, alle Heiligen, also die Menschen, die ganz im Stillen durch ihr Tun unser aller Leben hell machen- auch und gerade heute.

In unseren Standpunkten finden Sie/Ihr diesmal Impulse zu Allerseelen.

Ganz viel von dem, was wir als Christen glauben, finde ich auch im Lied Regenbogenbrückn der Musikgruppe Seer – auch wenn es nicht in unserem Gotteslob steht.

REGENBOGENBRUCKN
ZEIT ZIAGT INS LOND
ZEIT HOTS IN DER HOND
S KEMMA UND DES GEHN
UND`S WIEDERSEHN
ES IS OANS IN OLLEM
ES IS ALLES IN OAN
AM END DER ZEIT
BEIM HOAMZUAFOAHRN

AUF OANER REGENBOGENBRUCKN
TRIFF I DI AM END DER NOCHT
AUF OANER REGENBOGENBRUCKN
BIN I INS NEUE LEBEN AUFGWOCHT
DES LOSS I MIR NIT NEMMAN
DASS WIR ZWOA DO DRÜBN ZSOMM-
KEMMAN
AUF OANER REGENBOGENBRUCKN
NIT WEIT AM END DER ZEIT

*Musik & Text: Alfred Jaklitsch
Album: Lebensbaum (2005)*

Ich wünsche Ihnen/Euch, dass Sie/Ihr spürt, dass wir von Gott gehalten und getragen werden- auch und gerade in Novemberzeiten

Ihr/ Euer Willi Poiger

Kinderseiten

Zum Nachdenken:

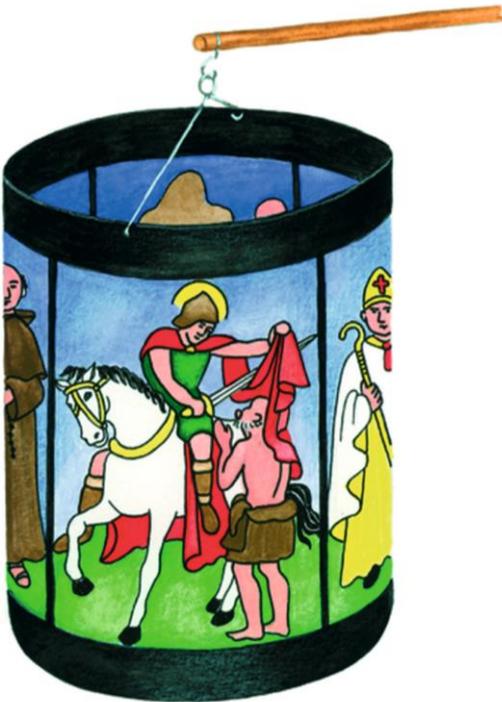


Kikeriki

Am 11. November feiert die Kirche das Fest von Martin von Tours. Obwohl er vor fast über 1.800 Jahren gelebt hat (geboren 316/17 nach Christus, gestorben 397), ist er einer der bekanntesten Heiligen, denn ihm zu Ehren gibt es rund um seinen Festtag einen großen Umzug, bei dem gerade ihr Kinder mit leuchtenden Laternen an Martin erinnert. Im Mittelpunkt dieser Martinsumzüge steht ein Ereignis aus dem Leben des

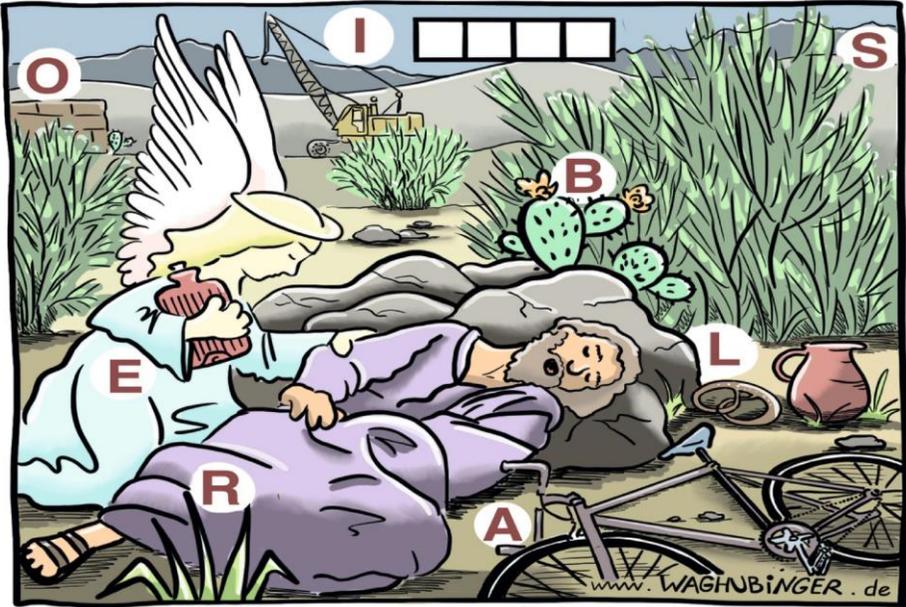
heiligen Martin. Als er noch römischer Soldat war, kam er eines Abends in die französische Stadt Amiens. Es war Winter und im Stadttor saß ein unbedeckter Bettler, der fror. Martin hatte Mitleid mit ihm, nahm sein Schwert, teilte seinen Mantel und schenkte eine Hälfte dem Bettler, damit er in der Nacht nicht erfror. In der darauffolgenden Nacht – so erzählt es die Geschichte – ist Christus dem Martin im

Traum erschienen mit dem halben Mantel des Bettlers. Was Martin dem armen Mann Gutes getan hatte, das hatte er für Christus gemacht. Bildlich gesprochen hatte Martin Licht in die Dunkelheit der Armut und der Kälte des Bettlers gebracht, und deshalb geht ihr am Martinstag mit euren leuchtenden Laternen durch die dunklen Straßen und macht es ein wenig heller. Zugleich erinnert ihr daran, dass alle Menschen anderen Licht bringen können, wenn sie ihnen in der Not helfen. In der Folgezeit wurde Martin Christ, verließ die römische Armee und wurde Mönch in einem Kloster. Später wurde er zum Bischof der französischen Stadt Tours geweiht, sodass er auch unter dem Namen Martin von Tours bekannt ist.



"Was träumst du?" Träume in der Bibel

Setze die Buchstaben der "echten" Fehler richtig zusammen!



Lösungswort: ELIA

Gott weckt Elia zum Leben

Vielleicht kennt ihr das als Kinder noch nicht so sehr, doch manchmal ist man im Leben so erschöpft, vielleicht auch so enttäuscht oder man fühlt sich so alleingelassen, dass man nur noch schlafen und nicht mehr aufstehen möchte. So erging es auch dem Propheten Elia. Das erzählt das Alte Testament im ersten Buch der Könige im 19. Kapitel. Elia hatte Gott verkündigt, dabei kam es zu Auseinandersetzungen mit anderen Priestern, die an andere Götter glaubten. Elia hatte sich den König und die Königin von Israel zu

Feinden gemacht, die ihn töten wollten. Elia floh in die Wüste und wollte nicht mehr. Er legte sich unter einen Strauch und schlief ein. Doch Gott gab ihm neue Kraft. Ein Engel kam im Traum zu ihm und sagte: Steh auf und iss! Und als Elia aufwachte, sah er Brot und Wasser vor sich. Er aß und trank und schlief wieder ein. Noch einmal weckte ihn der Engel, Elia aß und trank und bekam neuen Lebensmut. Er stand auf und machte sich auf den Weg zu einem Berg, wo ihm Gott begegnete, doch das ist eine andere Geschichte.

Zum Rätseln:

Deike

1						
2						
3						
4						
5						

1. Alarmgerät
2. Geldschrank
3. Land in Mitteleuropa
4. große Märchenwesen
5. Schulnote

Mit welchem Wetter rechnet Konrad im November?

Setze die gesuchten Begriffe aus folgenden Silben zusammen: Garn – Ne – Re – Rie – Sen – Si – Sor – Sur – Tre – Un – Zen

Die Lösung steht in den getönten Feldern.



Zensur

Lösung: Sturzregen = Sirene, Tresor, Ungarn, Riesen,

Deike

Was gibt es oft im Herbst? Die schwarz hinterlegte Zahl gibt die Stelle des gesuchten Buchstabens im abgebildeten Begriff an. Die linke Zahl verrät dir die Position im Lösungswort.

Lösung: Wetterwechsel: Wolke, Esel, Katze, Otter, Biber, Reh, Wal, Igel, Schaf, Uhu, Sonne, Hase, Vogel

Zum Schmunzeln:



„Diese Rosen sehen so perfekt aus, als wären sie künstlich. Sind sie künstlich?“
Die Verkäuferin lächelt: „Natürlich.“ –
„Wirklich? Natürlich?“ – „Aber nein, künstlich.“ – „Was denn nun, natürlich oder künstlich?“ – „Künstlich natürlich.“

Mark Twain galt als vollkommen un-musikalisch. Eines Tages gab er aber damit an, dass er trotzdem musikalisches Talent besitze, und erzählte: „Als ich klein war, wurde einmal unsere Stadt überflutet. Mein Vater konnte sich mit Mühe auf ein Bett retten, das flussabwärts trieb!“ – „Und was hat das mit Musikalität zu tun?“, wollte ein Zuhörer wissen. Mark Twain lächelte und meinte: „Ich habe ihn auf dem Klavier begleitet!“



„Fabian“, schimpft Frau Braun mit ihrem Sohn, „ich habe gesagt: nur ein Stück Kuchen! Und du hast drei gegessen!“ – „Entschuldige, Mama, ich hab mich verzählt.“



TIM & LAURA www.WAGHUSTINGER.de





FIRMUNG 2021

#beGEISTert

Pfarrgemeinde
Ittling

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief,
der bis zum 19. Dezember 2021 reicht, ist am Donnerstag, 18. November 2021.

Kath. Pfarramt Ittling, St. Johannes

Ledererstraße 11, 94315 Straubing-Ittling

Tel. 09421/71159 Fax: 09421/5438025

E-Mail: ittling@bistum-regensburg.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag bis Freitag, 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Pfarrer Stefan Altschäffel

E-Mail: stefan.altschaeffel@bistum-regensburg.de

Diakon Willi Poiger

E-Mail: diakonpoiger@gmail.com

Gemeindereferentin Barbara Iberer

E-Mail: barbara.iberer@bistum-regensburg.de

Ruhestandsgeistlicher StD i. R. Josef Hiebl

Ruhestandsgeistlicher Pfr. i. R. Heiner Zeindlmeier



www.pfarrei-ittling.de